Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 37 (1911)

Heft: 35

Artikel: Nur einmal

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-444020

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

Gloffar. Warum sollen wir nicht auch die Fehler des betr. Gesetes auf unsere Art beleuchten? Audiatur et altera pars! Die liebwerten andern Staaten könnten sich dann allerdings den Buckel voll lachen und sich über die d- Schweizerkühe lustig machen wie es der Italienerbrief illustrierte. Unseres Erachtens sollte das Bolk auf jede Weise und über alle Punkte aufgeklärt werden. Also: Aur nicht das Kind mit dem Bade ausschütten! - Urs. Unsere Eulalia ist heillos taub auf den Stanislaus. Sie hat schon einen geharnischten Artikel für denselben parat. Hu, das wird schrecklich, denn: Wo rohe Kräfte sinnlos walten, da kann sich kein Gebild gestalten. — Jokus. Fitr uns hat nur Aktuelles Wert, wenn es gut und wißig bearbeitet ist. — H.F. Nach den statistischen Ausweisen haben sich die Gsel in der Schweiz sehr vermindert. Es wäre ein undankbares Geschäft diesem Ausfall auf den Grund zu kommen; unsere Lehrer behaupten gerade das Gegenteil. — Alpenfex. Ihr Gedicht ist viel zu lang ausgefallen, da haben wir es denn — um es kurz zu machen — dem Papierkorb übergeben. — Dinterle. Wie können Sie denken, daß wir Sie beim Lesen Ihrer eingesandten Witze auslachen würden. Nein, bei unserer anerkannten Objektivität ließ uns der Genuß Ihrer humoristischen Sachen so ernst, daß wir nur mit Mühe den Chopinschen Trauermarsch darüber pfiffen. Phobos. Seien Sie ganz unbesorgt, wir wahren Ihr Inkognito aufs Strengste unser Papierkord ist stumm. — M. M. All right, nebst Gruß. — Stift. Wir wollen Sie mit größtem Vergnügen zu unseren "mit Dank abgelehnten" Mitarbeitern zählen. — Alpha. Und wenn Ihr harmvoll Herz auch bricht, Ihre harmlosen Lieder passen uns nicht. — Ewald A. Wenn auch Börne schon sagte, daß jeder Mensch das Recht habe dumm zu sein, so sollten Sie damit doch nicht solden Migbrauch treiben. — Sperling. Ihren Gedichten merkt man das "wachsige " Wetter gut an. Der Kohl gedeiht ganz ausgezeichnet. — Anonymes wandert in den Papierkorb.

B Nur einmal. B

Sie hatte zweischimmernde Tränen im Auge, In der Sand einen Besenstiel, Und behauptete dreist, daß ich gar nichts Zum mindesten aber — nicht viel. [tauge,

Gin männlicher Mann bist Du nie gewesen. Von denen's so wenige gibt. Ich kann es in Deinen Augen lesen: Du hast mich nur einmal geliebt."

Ich dank Dir, Geliebte, für diese Klarheit, Ich danke Dir, süße Marie. Nur einmal liebt' ich Dich, das ist die Wahr-Nur einmal - aber wie!"

B Kleiner Irrtum. B

Die Sangeskundigen des Radfahrerbundes "fliegins= land" bringen dem Deteranen Strampler zu deffen Jubiläum ein zeitgemäßes Ständchen. Der Beehrte dankt gerührt und fagt zum Schluffe: "Um besten hat mir gefallen der fo recht zum Unlasse geeignete Kantus "Wie ein stolzer Radler schwingt sich auf das Lied"

Liebeslieder. B

Der Korb.

Ich hab ihr hundertmal versichert: ich habe fie für's Leben gern. An Anfang hat fie bloß gekichert; doch später frug fie: "Inwiefern?"

Erneut begann ich fie zu preisen: Ich wolle gern sie, in der Tat, heiraten, um ihr's zu beweisen. -Da ward die Schöne rabiat.

Ich aber ließ so bald nicht locker und wollte gern bas Beitre febn. Da nannte fie mich Stubenhocker und ließ mich armen Teufel ftehn.

Ich lobte fie in allen Tonen teils mit, boch meistens ohne Grund. Die Schönfte nannt' ich fie ber Schönen. Sie fagte: " Balten Sie ben Mund."

Und als ich's immer noch nicht aufgab, ba schickte fie mir einer Stund, als man ben Rotern freien Lauf gab, den Maulforb zu von ihrem hund.

Joh. Feuer.

Schwiegermütterbesuch.

"Zehn Tage höchstens", also sprach Ein Richter, einer von den Schlauern, "Darf der Besuch der Schwieger dauern, Nun also, richtet euch danach"

Aufatmend dankt manch Chemann Dem allerklügsten aller Richter. Und - sich ins Fäustchen lachend, -

spricht er: "Mun endlich sind wir besser dran.

Erlöft vom Uebel find wir beut. Das Ding ist höchstens etwas bitter Für reiselust'ge Schwiegermütter, Uns aber hat es sehr gefreut.

Wir loben diesen Richter fein, In dem wir unsern Retter schauen. Wir find bereit ihn auszuhauen; Doch, wie sich das gehört - in Stein. Johannis Feuer.

Ein

hundstägliches hundelied.

Es war einmal ein hund, Mormal und sonst gesund, Im Denken auch nicht schwach, Der sann darüber nach Es schuf ihm Müh und Plage Weshalb es gibt hundstage' Mämlich bei den Menschen.

Und er sann immerzu. Es ließ ihm keine Ruh: Wo mag es kommen her, So frug im Stillen er, Aus was für einem Grund Kommt einer auf den bund? Nämlich bei den Menschen.

Sein Denken weiter ging, Bis er die Frage fing, Und die trotz aller Müh, Er lösen konnte nie Wieso man solche kennt, Die man hundsfotte nennt? Nämlich bei den Menschen.

* Zeitgemässe Korektur.

Dormund (zum jungen Taugenichts): "Uber Peter, wenn Dein feliger Dater mußte, wie schlimm Du geartet bist, er würde fich im Grabe umdrehen. Peter: "Wissen Sie denn nicht, daß Papa verbrannt wurde?" Vormund: "Richtig, ja - bann sagen wir also: in seiner Uschenurne würde ein Wirbelwind entstehen."

B Kunstsinnig. B

Und wie war's denn gestern im Wagnerfestspiel?

Gefreut hab' ich mich, daß die andern auch so furchtbar geschwitzt haben!

Tüchtiger Küchenchef wünscht

baldmöglichst mittleres

Restaurant

mit möglichst grossem Küchen-betrieb **zu kaufen.** Bevorzugt würde Bahnhof-Restaurant an grösserem Orte der deutschen Schweiz. — Schriftl. Offerten mit genauen Angaben unter Chiffre Z. I. 6559 an die Ann.-Expedition Rudolf Mosse, Zürlch. Agenten verb.

Frauen

die weiterem Kindersegen vor-beugen wollen, verlangen auf-klärende Gratis-Broschüre von Dr. Einfeld und Prof. Dr. Paul-

Postfach 1246, Buchs (Rh intal).

macht jedem Gegner sofort unschädlich, ohne tötliche oder körperliche Verletzung. Beste, sicherste Verteidigungswaffe für Reisende, Wächter, Damen, Polizisten, Beamte. — "Scheintod-Pistole" kann bequem in der Westentasche getragen werden.

Modell 1/2 7—10 Fr. Repet.-Pistolen von 22—30 Fr. mit je 10 St. Sch.-Patronen. Versand gegen Nachnahme.

Mit Engels Patent-Jaß-Schachtel

: ersparen sich die Wirte Aerger und Geld. **44539** Preis der Schachtel Fr. 2.40.

Alleiniger Fabrikant:

W. J. ENGEL, Amthausgasse 20, BERN.

Nervöse

erhalten gewissenhafte Behandlung durch mein garantiert erfolgreiches System

Badmassage

unter ärztlicher Leitung. Beste Referenzen von Geheilten. Auf Wunsch Aufnahme im Hause. Mässige Preise

H. Denss

staati. gepr. Masseur und Naturheilkundiger Zürich IV, Culmannstr. 51. Telephon 9121.

lesen: Schmerzlose Entbindung Fr. 2.50. Buch über die Ehe mit 39 Abbildungen statt Fr. 8.— nur Fr. 1.25. Kleine Familie statt Fr. 2.— nur Fr. 1.—R. Oschmann, Kreuzlingen Nr. 360.

Männer! welche vorzeitig Abnahme ihrer Kraft wahrnehmen, Methode zur Wiederherstellung der besten Manneskraft, keln Geheimmittel, nschädl., streng reell u. sofortige Wirkung. atentamtl. geschützt. Apparat Mk. 12.— ersdh. **Zech,** Berlin 424, Lichterfelderstr, 33.

